



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0307)

Stuttgart, 11.01.2019

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Im Landesbetrieb ForstBW ist beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 8 (Forstdirektion) im Referat 81 Fachbereich Forstrecht, Nebennutzungen, Jagd zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten als

Referentin / Referent (w/m/d) Windkraft

mit einer Volljuristin / einem Volljuristen unbefristet zu besetzen. Auf den Dienstposten können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A 14 bewerben. Im Falle einer unbefristeten Neueinstellung, einer Entfristung oder einer Versetzung von Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen kann eine Berufung in ein Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt werden.



charta der **vielfalt**



Der Dienstort ist Tübingen-Bebenhausen.

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Neben der allgemeinen Justitiartätigkeit für ForstBW und Aufgaben im Bereich der Jagd ist der Fachbereich 81 des Regierungspräsidiums Tübingen u.a. landesweit für die Gestaltung von infrastrukturellen Maßnahmen im Staatswald zuständig. Aufgrund der Energiewende und dem damit verbundenen Ausbau der Windenergienutzung werden zur Errichtung von Windkraftanlagen zahlreiche geeignete Standorte im Staatswald zur Verfügung gestellt. Die juristische Begleitung der damit verbundenen fiskalischen Tätigkeiten wird zu einem großen Teil die anspruchsvolle Aufgabe der zukünftigen Stelleninhaberin / des zukünftigen Stelleninhabers sein.

Im Einzelnen umfasst der Dienstposten im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Gestaltung von Gestattungsverträgen
- Führen von Vertragsverhandlungen
- Beurteilung von Rechtsfragen, insbesondere auch zivilrechtlicher Art
- Prozessvertretung
- Teilnahme an Besprechungen mit Gemeinden und anderen Behörden
- Kontaktaufnahme mit anderen Waldbesitzern.

Zum 01.01.2020 ist die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) für die Bewirtschaftung des Staatswalds geplant. Die zu besetzende Stelle und die künftige Stelleninhaberin / der künftige Stelleninhaber gehen im Zuge der Forstneuorganisation an die AöR über. Veränderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Unsere Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber:

- Prädikatsexamen (mind. 6,5 Punkte) in der 1. und 2. Staatsprüfung
- überdurchschnittliche Kenntnisse im Öffentlichen Recht und im Zivilrecht
- mehrjährige Berufserfahrung auf unterer bzw. höherer Verwaltungsebene sind von Vorteil
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten und Entscheidungsfreude
- Fähigkeit und Bereitschaft zum fachübergreifenden Denken, Aufgeschlossenheit für forstliche Fragestellungen

- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Überzeugungskraft und hohe soziale Kompetenz
- Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse in Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **31.01.2019 unter Angabe der Kennziffer VNR 0307/fdtü/2443** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr LRD Kremmler (07071/602-341) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats